



10:00	HELSINKI	BOARDING	AIR CHINA
10:05	SINGAPORE	BOARDING	AIR CHINA
10:10	BEIJING	BOARDING	SHANGHAI
10:15	BANGKOK		AIR CHINA
10:20	CAIRO		EMIRATI
10:20	TAIPEI		EVA AIRLINE
10:25	HONG KONG		CHINA EAST
10:25	PARIS		AIR FRANCE
10:30	FRANKFURT		LUFTHANSA
10:35	MOSCOW		KLM AIRLINE
10:40	DUBAI		GULF AIR
10:45	LONDON		GULF AIR
10:50	NEW YORK		DELTA AIR
11:00	MILAN		AIR FRANCE
11:05	SEOUL		CHINA SO
11:10	SYDNEY		AIR CHINA

THE BAGGAGE CONNECTION

LASER-, KAMERA- UND RFID-TECHNOLOGIE
FÜR DIE GEPÄCKVERFOLGUNG

Flughafen

SICK
Sensor Intelligence.

SICK VERBINDET MENSCHEN UND TECHNIK

Bei der lückenlosen Verfolgung von Gepäck spielen viele Aspekte zusammen. Zum einen geht es um verlässliche Technik und funktionierende Hard- und Software, zum anderen um Menschen, die mit dieser Technik entweder arbeiten oder von ihr profitieren. Da sind natürlich zuallererst die Flugpassagiere, denen möglichst kein Gepäckstück mehr abhanden kommen soll. Aber es geht auch um diejenigen, die mit ihren Entscheidungen dafür sorgen, dass die Resolution 753 der IATA umgesetzt wird. SICK hat dafür die richtigen technischen und partnerschaftlichen Antworten im Gepäck.

Laut SITA „Baggage Report“ wurden durch verspätetes, verlorenes oder beschädigtes Fluggepäck (mishandled baggage) alleine im Jahr 2016 Kosten in Höhe von 2,1 Milliarden USD verursacht. Um diese Kosten zu minimieren und die Kundenzufriedenheit zu steigern, hat die IATA die Resolution 753 beschlossen. Mit ihr verpflichten sich die Airlines, die lückenlose Verfolgung von Gepäck zu gewährleisten, vom Start einer Reise bis zu ihrem Ende. Die Beteiligten – Fluggesellschaften, Flughafenbetreiber und Bodenabfertiger – fordern zur Umsetzung der Resolution Lösungen, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind und lange und nachhaltig wirken. SICK hat für diese Anforderungen die passende Sensorik und das nötige Know-how und berät weltweit zu Fragen des erfolgreichen Track-and-trace von Fluggepäck.







Lösungen von SICK begleiten das Fluggepäck auf der gesamten Reise – von der automatischen Gepäckannahme über Transport- und Sortierprozesse bis zur Gepäckrückgabe.

STAFFELSIEG IN DER GEPÄCKVERFOLGUNG

Wenn bei einem Staffellauf die Stabübergabe nicht gelingt, ist das Rennen zu Ende. Beim Handling von Gepäck sieht das ganz ähnlich aus. Und auch hier gibt es mehrere Verlierer: Der Passagier verliert im schlimmsten Fall sein Gepäck, die Fluggesellschaft eine Menge Geld und langfristig Reputation.

Genau wie der Ablauf eines Staffellaufs ist das Handling von Fluggepäck ein anspruchsvoller Prozess, bei dem die Performance aller Beteiligten zählt. Während beim Laufen der Stab von einer Hand in die andere wechselt, wechselt bei Übergaben von Gepäck die Verantwortung für seine Handhabung.

Nur ein perfektes Zusammenspiel und beste Abstimmung bei diesen Übergaben führen zum Erfolg. Wer hier alles richtig macht, hat am Ende die Nase vorn und das Gepäck rechtzeitig und unversehrt im Ziel.

Auf seinem Weg aus der Hand des Passagiers bei der Gepäckaufgabe bis hin zur Entgegennahme am Zielort durchläuft ein Gepäckstück mehrere Übergabepunkte zwischen Fluggesellschaften, Flughafenbetreibern und den Bodenabfertigern. Hierbei müssen die oftmals viele Kilometer langen Wege des Gepäcks beim Transport am Boden immer im Blick bleiben.



LÜCKEN SCHLIESSEN UND VERBINDUNGEN HERSTELLEN

Die Resolution 753 beschreibt in erster Linie die Aufgabe, bestehende Lücken beim Tracking zu schließen. Hier kommt SICK ins Spiel. Sensoren unterstützen den Fluggepäcktransport vom Start bis zum Ziel, von der Gepäckaufgabe bis zur Rückgabe an den Passagier. Dabei kommen drei maßgebliche Technologien zum Einsatz: Laser, Kamera, RFID – oder eine Kombination dieser Technologien. SICK, als weltweit führender Hersteller intelligenter Sensorlösungen für das Lesen von Fluggepäcklabels, bietet das ganze Spektrum aus einer Hand. Das Experten-Know-how von SICK sorgt für eine kompetente, technologieübergreifende Beratung, mit dem Ergebnis einer auf den Kunden zugeschnittenen Lösung.

Auch für bereits bestehende Anlagen hat SICK Konzepte entwickelt, um diese an die aktuellen technischen Anforderungen anzupassen. Die modulare Bauweise der SICK-Systeme ermöglicht es, einzelne Komponenten zu tauschen und Upgrades durchzuführen. So lassen sich bereits bestehende Lösungen fortlaufend weiterentwickeln. Beispielsweise kann ein Lasersystem zu einem Hybridsystem mit Laser- und Kamertechnologie ausgebaut werden, bis hin zur Integration von OCR und Video Coding – also von Techniken, die mehr Informationen erfassen und verarbeiten können als herkömmliche Gepäcklabel-Systeme. Ein kleiner Quantensprung – auch diese Lücke schließt SICK.

PEOPLE CONNECTION

SICK bietet seinen Kunden mehr als die geeigneten Produkte und Systemlösungen. Um im Bild des Staffellaufs zu bleiben: SICK übernimmt, neben dem Part des Ausrusters für das beste Equipment, auch die begleitende Funktion des fachkundigen Beraters, ins Sportliche übertragen also die des Coachs oder Mentors. So profitiert der Kunde nicht nur von den drei entscheidenden Technologien zur Gepäckidentifikation, sondern vom Wissen vieler erfahrener SICK-Mitarbeiter. Diese rücken das Interesse der Kunden in den Mittelpunkt und helfen ihnen weltweit, optimale Lösungen zu finden. Und die SICK-Systeme halten aufgrund ihrer Flexibilität mit neuesten technischen Entwicklungen Schritt.

Mit der Installation und Inbetriebnahme endet das Teamwork zwischen Kunden und SICK allerdings noch lange nicht. Die After-Sales-Betreuung sieht SICK als wichtigen Bestandteil des Serviceangebots. Weltweit sorgen SICK-Mitarbeiter mit Serviceleistungen für den reibungslosen Betrieb von Fluggepäckförderanlagen – ein Beleg dafür, wie wichtig persönliche Kundenbeziehungen sind und wie viel Wert SICK darauf legt, lange Lebenszyklen von Anlagen zu erreichen.

PASSENDE ANTWORTEN IM GEPÄCK

SICK hat für die lückenlose Gepäckverfolgung professionelle Antworten parat, ganz egal wie anspruchsvoll die Kundenanfrage auch sein mag. Wie und wo immer die Fragen gestellt werden, SICK ist da. Ob es sich um Neu-Installationen oder Upgrades bestehender Systeme, um ein automatisiertes Gepäckannahmesystem, ein redundantes Identifikationssystem im Sortierprozess oder um ein Arrival-Leser handelt – mit SICK-Sensorik läuft die Sache rund.

Das ALIS-System von SICK identifiziert und erfasst Fluggepäck zuverlässig.





KUNDENZUFRIEDENHEIT AM LAUFENDEN BAND: IATA RESOLUTION 753

Die IATA Resolution 753 hat zum Ziel, die lückenlose Gepäckverfolgung von der Gepäckaufgabe bis hin zur Gepäckrückgabe an den Passagier zu gewährleisten. Die International Air Transport Association (IATA) verpflichtet dabei ihre Mitglieder – die in ihr organisierten Fluggesellschaften –, bis Mitte 2018 sicherzustellen, dass passende Track-and-trace-Systeme zum Einsatz kommen. Ganz wichtig hierbei: Auch die Übergabepunkte zwischen den einzelnen Beteiligten des gesamten Gepäcktransports sollen bis dahin mit kompatibler Technik ausgestattet sein. Denn der Informationsfluss speziell an diesen neuralgischen Übergabepunkten muss vielfach verbessert werden. Nur so kann es gelingen, die bestehenden Lücken auch wirklich zu schließen. Die IATA möchte mit der Durchführung und Einhaltung der Resolution 753 erhöhte Kundenzufriedenheit erreichen sowie eine Reduzierung der Kosten, die durch verspätetes, verlorenes oder beschädigtes Fluggepäck entstehen, und die Eindämmung von Betrugsversuchen und Diebstahl.



MODULARE GESTALTUNG VON FLUGGEPÄCK-LESETOREN

Speziell für die Gepäckabfertigung an Flughäfen hat SICK das Track-and-trace-System ALIS (Airport Luggage Identification System) entwickelt. Es ist als Lesetor aufgebaut und liest zuverlässig und gemäß den Standards der International Air Transport Association (IATA) 1D-Barcodes und RFID-Transponder, die sich zur Kennzeichnung und eindeutigen Zuordnung von Fluggepäckstücken auf Gepäcklabels befinden. Dabei erreicht ALIS allerhöchste Leseperformance – und das sogar bei beschädigten, verschmutzten oder in schlechter Qualität gedruckten Gepäcklabels. So trägt SICK dazu bei, dass Ihre Gepäckförderanlage steigendes Gepäckaufkommen und kürzere Umsteigezeiten, bei einem möglichst geringen Aufwand an manueller Arbeit, bewältigen kann. Von den elektronischen Komponenten über die Diagnose- und Visualisierungssoftware bis hin zu Inbetriebnahme und weltweitem 24/7-Service-Support bietet SICK Ihnen ein modulares Konzept, das sich individuell an Ihre Anforderungen anpassen lässt.

SCHNELLE UND SICHERE FLUGGEPÄCKABFERTIGUNG MIT ALIS

ALIS – identifizieren mit Lasertechnologie



Seit 1990 ist ALIS mit Lasertechnologie auf dem Markt verfügbar. Bei der kontinuierlichen Optimierung von ALIS können die Applikationsspezialisten von SICK auf ihre langjährige Erfahrung beim Einsatz des Systems auf den Flughäfen weltweit zurückgreifen. Das hat diese Version von ALIS zur bewährtesten Lösung für die verlässliche Identifikation und Zielsteuerung von mit einem 1D-Barcode gekennzeichnetem Fluggepäck gemacht. Position und Drehlage der Barcodes spielen dabei keine Rolle. Optional kann eine Kamera in das System eingebunden werden, um ein Farbbild des Gepäckstücks, zusammen mit dem Barcode, an den Rechner der Gepäckanlage zu liefern. So lässt sich beispielsweise leicht nachweisen, ob ein Gepäckstück bereits vor der Abfertigung beschädigt war. Die wichtigsten Bestandteile des Systems sind laserbasierte Barcodescanner der CLV-Serie.

Ihr Nutzen:

- Bewährte und robuste Technik, die allerhöchste Industrieanforderungen erfüllt
- Durch SMART-Code-Rekonstruktion werden selbst verschmutzte, beschädigte oder schlecht gedruckte Barcodes zuverlässig gelesen
- Einfache Inbetriebnahme und Instandhaltung
- Single-Host-Schnittstelle
- 100 % redundantes Design
- Integration in SICK-Software-Visualisierungsplattform und umfangreiche Diagnosemöglichkeiten unterstützen proaktive Wartung und verhindern Ausfälle

ALIS – identifizieren mit Kamertechnologie



Die wichtigsten Bestandteile des Systems sind kamerabasierte Codeleser der Lector®-Serie zur Bildaufnahme und zur omnidirektionalen Lesung von 1D-Codes. Über das Identifizieren von Barcodes hinaus liefert ALIS mit Kamertechnologie Bilder zur Weiterverarbeitung der Labelinformationen (z. B. der Flugnummer) mithilfe von automatisierter Klarschriftlesung (OCR) und/oder Video Coding. Dies ermöglicht den sofortigen Weitertransport des Fluggepäckes innerhalb der Gepäckanlage auch in Situationen, in denen die Baggage Source Message (BSM) nicht verfügbar ist. Damit kann der kostenintensive Aufwand an den Manual Encoding Stations (MES) deutlich reduziert werden.

Eine weitere Variante von ALIS mit Kamertechnologie kombiniert kamerabasierte Codeleser Lector65x mit laserbasierten Barcodescannern der CLV-Serie. Vor allem für bereits existierende SICK-Lasersysteme besteht hiermit die Möglichkeit, durch ein Upgrade auf ein Hybridsystem die Performance noch weiter zu erhöhen.

Ihr Nutzen:

- Vollständige und hochauflösende Bildaufnahme, optional auch von unten
- Bessere Leseergebnisse bei beschädigten, verschmutzten oder schlecht gedruckten Labels
- Fähigkeit zur Klarschrifterkennung (OCR = Optical Character Recognition) und Video Coding
- Einfache Inbetriebnahme und Instandhaltung
- Single-Host-Schnittstelle
- Integration in SICK-Software-Visualisierungsplattform und umfangreiche Diagnosemöglichkeiten unterstützen proaktive Wartung und verhindern Ausfälle

ALIS – identifizieren mit RFID-Technologie



Bei dieser Lösung zum Identifizieren von Fluggepäck basiert ALIS auf RFID-Technologie (Radio Frequency Identification). Der besondere Vorteil: Beim Identifizieren von am Gepäck angebrachten IATA-Transpondern ist kein direkter Sichtkontakt zum Transponder nötig. Das erleichtert die zuverlässige Rückverfolgung von Fluggepäck. Die wichtigsten Bestandteile des Systems sind Schreib-/Lesegeräte der Produktfamilie RFU zum Lesen und Beschreiben von RFID-Transpondern. ALIS mit RFID-Technologie erfüllt die Spezifikation des weltweiten IATA-Standards und ist übertragungstechnisch sowohl für die in Europa als auch die in den USA und in anderen Ländern zugelassenen UHF-Bandbreiten spezifiziert.

Ihr Nutzen:

- Sichere Zuordnung des Labels zum Gepäckstück garantiert einen fehlerfreien Sortierprozess auch bei hohem Gepäkdurchsatz
- Größere Reichweiten durch UHF-Technologie
- Einfache Inbetriebnahme und Instandhaltung
- Single-Host-Schnittstelle
- 100 % redundantes Design
- Integration in SICK-Software-Visualisierungsplattform und umfangreiche Diagnosemöglichkeiten unterstützen proaktive Wartung und verhindern Ausfälle

MANUELLE UND AUTOMATISIERTE GEPÄCKANNAHME



Manuelles Lesen des Gepäcklabels

Mit dem Handheldscanner IDM16x oder IDM26x liest der Check-in-Agent den Barcode auf dem Gepäcklabel, das er selbst oder der Passagier am Gepäck befestigt hat. Die Funkvarianten der Handheldscanner, wie Bluetooth oder WLAN, gewähren Flexibilität und Mobilität.

- Handheldscanner IDM16x oder IDM26x



→ www.sick.com/IDM16x
→ www.sick.com/IDM26x



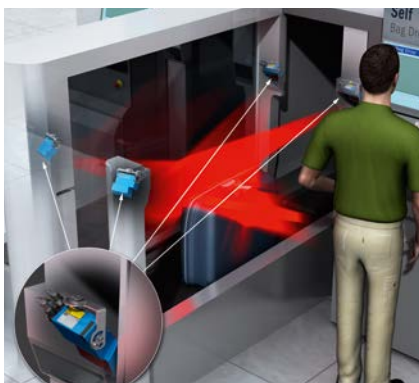
Automatisches Lesen des Gepäcklabels mit RFID-Technologie

Das kompakte RFID-Schreib-/Lesegerät RFU63x beschreibt und liest permanente sowie hybride Gepäcklabels. Letztere bestehen aus einem gedruckten Barcode und einem RFID-Transponder. An das RFU63x lassen sich bis zu drei externe Antennen anschließen.

- RFID Schreib-/Lesegerät RFU63x



→ www.sick.com/RFU63x



Automatisches Lesen des Gepäcklabels mit Lasertechnologie

Bei der automatisierten Gepäckaufgabe identifizieren Barcode-scanner CLV65x zuverlässig den Barcode auf dem Gepäcklabel, unabhängig davon, wo das Label auf dem Gepäckstück angebracht ist. Der CLV65x mit Autofokus und großer Schärfentiefe kombiniert hohe Leseleistung mit einem Lesealgorithmus, der auch beschädigte, schlecht gedruckte oder halb verdeckte Barcodes präzise erfassen und lesen kann. In ein automatisches Gepäckaufgabesystem integriert, gewährleistet er höchstmögliche Leseraten.

- Barcodescanner CLV65x



→ www.sick.com/CLV65x

TRANSPORTIEREN UND SORTIEREN



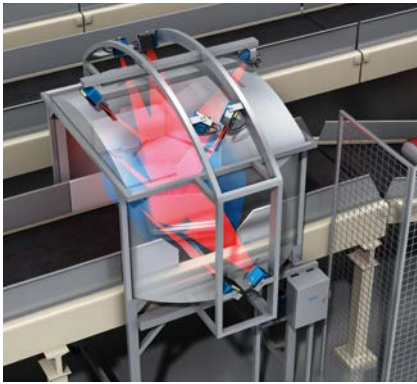
Automatisches Lesen des Gepäcklabels mit Kamertechnologie

Der kamerabasierte Codeleser Lector65x verfügt über eine hohe Auflösung und eine große Schärfentiefe. Integriert in das ALIS Vision System ermöglicht er höchste Leseperformance auch bei beschädigten und verschmutzten Barcodes sowie die Nutzung der Bilder für Vision-Aufgaben. Bei fehlender Baggage Source Message können die sortierrelevanten Daten auf dem Gepäcklabel in Verbindung mit Video Coding oder Klarschrifterkennung (OCR) gelesen werden. Das erhöht die Sortierate und optimiert die Transferzeit.

- Track-and-trace-System ALIS Vision



→ www.sick.com/ALIS



Automatisches Lesen des Gepäcklabels mit Laser- und RFID-technologie

Das System ALIS Hybrid, bestehend aus Barcodescannern und RFID-Lesegeräten, ist die logische Antwort auf die Einführung der RFID-Technologie in die Welt des Fluggepäcktransports. Da weltweit die meisten Fluggesellschaften noch immer Gepäcklabels ohne RFID-Transponder benutzen, muss an vielen Stellen in der Gepäckfördertechnik die Identifikationslösung beide Technologien bereitstellen. ALIS Hybrid von SICK vereint diese beiden Technologien in einem System und ermöglicht dadurch höchste Leseperformance.

- Track-and-trace-System ALIS Hybrid



→ www.sick.com/ALIS

GEPÄCKVERLADUNG



Manuelles Lesen des Gepäcklabels

Beim Beladen des ULDs oder des Gepäckwagens liest der Handheldscanner IDM16x den Barcode des Gepäckstücks. Die Barcode-Information ermöglicht den Abgleich von Passagier- und Gepäckdaten (Reconciliation). Wenn ein Passagier nicht zum Abflug erscheint, muss sein Gepäck aus dem Flugzeug entfernt werden.

- Handheldscanner IDM16x



→ www.sick.com/IDM16x

GEPÄCKRÜCKGABE



Automatisches Lesen des Gepäcklabels mit RFID-Technologie

ALIS RFID wird für Track-and-trace-Aufgaben in Anlagenbereichen der Gepäckförderanlage eingesetzt, in denen ausschließlich Gepäckstücke transportiert werden, deren Labels RFID-Transponder enthalten. Um die Lücken im Identifikationsprozess entsprechend der IATA Resolution 753 zu schließen, kommt der Lesung des Gepäcklabels im Ankunftsbereich eine besondere Bedeutung zu. Hier zeigen bereits einfache RFID-Systeme die Vorteile dieser Technologie und liefern zuverlässige Leseergebnisse.

- Track-and-trace-System ALIS RFID



→ www.sick.com/ALIS



Automatisches Lesen des Gepäcklabels mit Lasertechnologie

ALIS Laser wird in den Ankunftsbereichen eingesetzt, die von einer oder mehreren Fluggesellschaften genutzt werden und in denen nicht sichergestellt ist, dass ausschließlich Gepäck mit RFID-Transpondern zugeführt wird. Die ausgereifte Lasertechnologie von SICK hat sich seit vielen Jahren weltweit bewährt und ist ein Garant für allerhöchste Performance und Zuverlässigkeit.

- Track-and-trace-System ALIS Laser



→ www.sick.com/ALIS



ALIS – Auf einen Blick

- Optional 100 % redundantes Design
- Einsetzbar an Gurtförderern und Schälensortern
- Sehr hohe Leseraten
- Für IATA-Barcodes und -RFID-Trans-

- ponder geeignet
- Fokussierung auf Gepäckstücke und Codelesung in Echtzeit
- Bewährte Hochleistungssensoren

Ihr Nutzen

- Liest selbst verschmutzte und teilweise verdeckte Barcodes und Transponderlabels, was die manuelle Nachbearbeitung von Gepäckstücken reduziert
- Schneller Austausch einzelner Sen-

- soren durch im Anschlussstecker der Sensoren speicherbare Parameter und Schnellspannvorrichtungen
- Hohe Betriebssicherheit
- Einfach zu bedienen und wartungsarm

→ www.sick.com/ALIS

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.



CLV65x – Auf einen Blick

- Extrem hohe Schärfentiefe durch Autofokus-Funktion in Echtzeit
- Integrierte Funktionstasten z. B. zum Starten von Auto-Setup oder Lesequalitätsauswertung
- CAN, Ethernet TCP/IP, PROFINET und EtherNet/IP on board. Kein zusätzliches Ethernet-Gateway nötig (bei Anschlussart "Ethernet")
- Gesteigerte SMART-Code-Rekonst-

- ruktion
- Hochflexible Sortier- und Filterfunktionen
- Integrierter Webserver für Diagnose-daten und Netzwerküberwachung
- Konfiguration mit SOPAS, dem Parametrierungstool für alle neuen SICK-Produkte
- Integrierter LED-Bargraph

Ihr Nutzen

- Kostengünstig, da durch den Autofokus keine Varianten oder zusätzliche Lichtschranken zur Fokussierung erforderlich sind
- Zeitersparnis bei der Inbetriebnahme durch intelligentes Auto-Setup und Funktionstasten
- Einfaches Firmware-Update durch MicroSD-Speicherkarte: kein PC erforderlich
- Nochmals erhöhte Leseraten bei

- beschädigten, verschmutzten und teilweise verdeckten Barcodes durch gesteigerten SMART-Algorithmus
- Weniger Programmieraufwand in der Steuerung, da die Daten im gewünschten Format an die Steuerung übergeben werden können
- Durch integrierten Webserver keine zusätzliche Software für einfache Überwachungs- und Diagnoseabfragen erforderlich

→ www.sick.com/CLV65x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.





CLV69x – Auf einen Blick

- Erweiterte Code-Rekonstruktions-technologie SMART+
- Neuartige Anschlusstechnik mit integriertem Parameterspeicher
- CAN, Ethernet und D-Sub integriert (abhängig vom verwendeten Cloningstecker)
- Höchste Schärfentiefe durch Autofokusfunktion in Echtzeit
- Einheitliche sowie bedienungsfreundliche GUI „SOPAS ET“
- Integriertes Tracking ohne Verwendung eines zusätzlichen Systemcontrollers
- Flexible Sortier- und Filterfunktion
- Integrierter LED-Bargraph mit Bedienfeld

Ihr Nutzen

- Erhöhte Leserate bei beschädigten, verschmutzten und/oder teilweise verdeckten Barcodes durch gesteigerten Algorithmus SMART+
- Höchste Genauigkeit selbst bei schwierigen Applikationen durch hohe Rechenleistung
- Kein zusätzliches Ethernet-Gateway bei der Verwendung des Ethernet-Cloningsteckers erforderlich – kostengünstig
- Zeitersparnis bei der Inbetriebnahme durch integrierte Funktionstasten und LED-Bargraph
- Die einzigartige Scannerintelligenz ermöglicht ein flexibles Ausgabeformat und spart zusätzlichen Programmieraufwand in der Steuerung
- Kostengünstig, da Standardapplikationen ohne zusätzlichen Systemcontroller realisierbar sind – integriertes Tracking

→ www.sick.com/CLV69x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.



Lector65x – Auf einen Blick

- 2/4 Megapixel Auflösung, hohe Bildwechselfrequenz von 40 Hz
- Dynamische Fokusverstellung von Objekt zu Objekt
- Integrierte High-Power-LED-Beleuchtung
- Funktionstasten, Laserzielhilfe, optisches und akustisches Feedbacksignal
- Intelligente, schnelle Decodieralgorithmen

Ihr Nutzen

- Hohe Flexibilität bei Codeposition, Objekthöhe und Transportgeschwindigkeit durch großes Sichtfeld und dynamischen Fokus
- Kosteneffiziente, einfache und modulare Integration mehrerer Geräte, angepasst an die Breite des Transportbands
- Minimaler Trainings- und Installationsaufwand durch intuitive Geräteeinrichtung mit Funktionstasten, Auto-Setup, integrierter Beleuchtung, Laserzielhilfe, akustischem Feedbacksignal und grüner Feedback-LED
- Intelligente Decodieralgorithmen für höchste Lesepformance und hohen Paketdurchsatz auch bei schlecht lesbaren Codes
- Schnelle und einfache Integration in zahlreiche industrielle Netzwerke dank 4Dpro

→ www.sick.com/Lector65x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.





RFU65x – Auf einen Blick

- Kompaktes UHF -RFID-Schreib-/Lese-gerät gemäß ISO/IEC 18000-63
- Positionsbestimmung und Winkelerkennung von RFID-Transpondern
- Integrierte Algorithmen leiten aus der

Ihr Nutzen

- Besonders hohe Lesesicherheit von UHF-RFID-Transpondern dank korrekter Zuordnung der Transponder, inklusive integrierter Durchtrittserkennung mit Richtungsangabe.
- Platzsparendes Kompaktgerät, das keine zusätzlichen externen Antennen benötigt
- Einfache Integration in industrielle Feldbusse mit 4Dpro-Anschlusstechnik

- Vielzahl der Messwerte die Durchtritts- und Bewegungsrichtung ab
- Unterstützt industrietypische Daten- und Feldbusschnittstellen

→ www.sick.com/RFU65x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.



RFU63x – Auf einen Blick

- Industrietaugliche UHF-RFID-Schreib-/Leseinheit
- Typabhängig mit oder ohne integrierte Antenne (bis zu vier Antennen anschließbar)
- Standard-kompatible Transponder-schnittstelle (ISO/IEC 18000-6C /

Ihr Nutzen

- Durch intelligente Prozesslogik auch als Stand-alone-System einsetzbar
- Optimale und stabile Leseperformance
- Hohe Integrationsfähigkeit in industrielle Netzwerke durch 4Dpro-Kompatibilität

- EPC G2C1)
- Unterstützt die industrieüblichen Datenschnittstellen und Feldbusse
- MicroSD-Speicherkarte zum Parametercloning nutzbar
- Weitreichende Diagnose- und Servicefunktionen

- Einfach austauschbar durch Cloning-Back-up-System auf MicroSD-Karte
- Einfache Parametrierung an Applikationsanforderungen mittels SOPAS-Oberfläche
- Erleichterte Diagnose durch frei belegbares LED-Signal am Gerät

→ www.sick.com/RFU63x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.





IDM16x – Auf einen Blick

- Dekodierung aller gängigen 1D-Codes, mit PDF-Variante auch Stapelcodes
- Kompaktes Gehäuse mit bis zu IP 65 übersteht 50 Fallproben aus 2 m auf Beton
- Lesebestätigung mit LED, Beeper und Vibrator
- Unterstützt alle gängigen Kabel- und Funkschnittstellen sowie Industriefeldbusse mittels SICK-Anschlusstechnik
- Werkzeugfreier Kabel- und Batterietausch
- Kabelgebundene und Funkvarianten verfügbar

Ihr Nutzen

- Erhöhte Produktivität durch schnelle und zuverlässige Identifikation
- Kostenreduktion dank integrierter 2-in-1-Scan-Engine: Lesung von Standard- und High-Density-Codes mit nur einem Gerät
- Hohe Zuverlässigkeit dank industrieller Schutzart und robustem Gehäuse
- Intuitive Lesebestätigung in lauter Industrieumgebung durch Vibrator, Beeper und LED
- Hoher Bedienkomfort durch ergonomisches und ausbalanciertes Gehäuse sowie geringes Gesamtgewicht
- Hohe Flexibilität und Bewegungsfreiheit durch kabelgebundene und Funkvarianten
- Schnelle Integration an gängigen kabelgebundenen oder funkbasierten PC-Schnittstellen sowie in industrielle Netzwerke

→ www.sick.com/IDM16x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.



IDM26x – Auf einen Blick

- Identifikation aller gängigen 1D-, Stapel- und 2D-Codes
- Zuverlässige, sichere und schnelle Codelesung
- Robustes und stabiles Gehäuse mit Schutzart IP 65
- Unterstützt alle gängigen Kabel- und Funkschnittstellen sowie Industriefeldbusse durch Anschlusstechnik von SICK
- Lesebestätigung (Good Read) mit LED, Beeper und Vibration
- Dekodieralgorithmen speziell für DPM-Codes (typabhängig)

Ihr Nutzen

- Nur ein Gerät für verschiedenste Codearten
- Schnelle und korrekte Identifikation ohne manuelle Dateneingabe
- Hohe Zuverlässigkeit dank industrieller Schutzart und robustem Gehäuse
- Einfache und flexible Integration in industrielle Feldbusnetzwerke durch Anschlusstechnik von SICK
- Intuitive und einfache Bedienung dank mehrfacher Lesebestätigung
- Weltweite, direkte und kompetente Beratung durch das Vertriebs- und Servicenetzwerk von SICK
- Kontrastschwache oder hochreflektierende DPM-Codes werden sicher erkannt

→ www.sick.com/IDM26x

Für mehr Informationen einfach Link eingeben oder QR-Code scannen und Sie erhalten direkt Zugang zu technischen Daten, CAD-Maßmodellen, Betriebsanleitungen, Software, Applikationsbeispielen u. v. m.



SICK AUF EINEN BLICK

SICK ist einer der führenden Hersteller von intelligenten Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Mit über 8.000 Mitarbeitern und mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen weltweit sind wir immer in der Nähe unserer Kunden. Ein einzigartiges Produkt- und Dienstleistungsspektrum schafft die perfekte Basis für sicheres und effizientes Steuern von Prozessen, für den Schutz von Menschen vor Unfällen und für die Vermeidung von Umweltschäden.

Wir verfügen über umfassende Erfahrung in vielfältigen Branchen und kennen ihre Prozesse und Anforderungen. So können wir mit intelligenten Sensoren genau das liefern, was unsere Kunden brauchen. In Applikationszentren in Europa, Asien und Nordamerika werden Systemlösungen kundenspezifisch getestet und optimiert. Das alles macht uns zu einem zuverlässigen Lieferanten und Entwicklungspartner.

Umfassende Dienstleistungen runden unser Angebot ab: SICK LifeTime Services unterstützen während des gesamten Maschinenlebenszyklus und sorgen für Sicherheit und Produktivität.

Das ist für uns „Sensor Intelligence.“

Weltweit in Ihrer Nähe:

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Israel, Italien, Japan, Kanada, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam.

Ansprechpartner und weitere Standorte → www.sick.com